

15. Oktober 2015

## „Das Leben genießen“ Bruchköbeler BürgerBund besucht die Vitrine

Bruchköbel: Vor einigen Tagen setzte der Bruchköbeler BürgerBund seine Gespräche mit sozialen Einrichtungen und Unternehmen der Stadt Bruchköbel fort, diesmal mit der Vitrine, die in Bruchköbel, Hanau und Seligenstadt ihre Kunden verwöhnt. Von der Vitrine nahmen Stefanie und Arnold Dohmen sowie vom BBB Gisela Klein, Jutta Mänche, Gabriele und Hans Legorje, Harald Hormel, Joachim Rechholz und Michael Roth an dem Informationsgespräch teil.

Schöne Dinge zum Wohlfühlen und zum Genießen werden angeboten. „Bei Spirituosen sowie Essigen und Ölen haben wir uns auf sogenannte „Lose Ware“ spezialisiert. Unser Spirituosen-Sortiment umfasst 150 verschiedene Sorten, darunter edle Whiskys und Liköre sowie über 100 Sorten von Essigen und Ölen“, so Inhaberin Stefanie Dohmen. Darüber hinaus werden viele schöne Dinge für Haus und Garten angeboten und ein breites Angebot von Accessoires für das Zuhause.

In Bruchköbel gibt es eine Besonderheit. Mit dem Umzug von der Hauptstraße in die Rathaus-Passage wurde das Angebot deutlich erweitert. Nun kann man in der Vitrine auch frühstücken, frisch zubereitete Speisen zum Mittag essen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen zu sich nehmen. Höhepunkte sind Themenabende, die in unregelmäßigen Abständen jeweils freitags stattfinden. Themen der nächsten Wochen werden u.a. Berliner Nacht am 23.10., Cocktail Abend am 30.10. und Whisky-Tasting am 6.11. sein. Den ersten Mordfall in Bruchköbel, bei einem Dinner, wird es im Februar 2016 geben.

Die Gesprächsrunde mit dem Ehepaar Stefanie und Arnold Dohmen ergab einen sehr guten Einblick in die Geschäftsphilosophie und die Entwicklung des Unternehmens, aber auch Anregungen für die Bruchköbeler Innenstadtentwicklung (z.B. mehr Parkplätze).

„Wir haben noch viel vor“, so Stefanie Dohmen und hierfür wünschten ihnen die BBB-Vorstandsmitglieder viel Erfolg.



Anlage Foto: von links: Harald Hormel, Gisela Klein, Jutta Mänche, Joachim Reholz, Arnold Dohmen, Stefanie Dohmen, Hans Legorje, Michael Roth